

Alena Šimečková,  
Martin Šemelík et al.

---

**(Neue) Bibliographie zum  
deutsch-tschechischen  
Sprachvergleich**

**(Neue) Bibliographie zum  
deutsch-tschechischen  
Sprachvergleich**

**Alena Šimečková et al.**

---

Rezensentinnen:

PhDr. Eva Berglová

Dr. Phil. Kateřina Šichová, B.A.

Autorenkollektiv:

Alena Šimečková (†)

Martin Šemelík

Věra Kloudová

Marie Vachková

Edita Čonosová

Karolinum Verlag, Karls-Universität

Satz: Karolinum Verlag

1. Auflage

© Karls-Universität, 2017

© Alena Šimečková - heirs, Martin Šemelík et al., 2017

ISBN 978-80-246-3560-6

ISBN 978-80-246-3599-6 (online : pdf)



Karls-Universität  
Karolinum Verlag 2017

[www.karolinum.cz](http://www.karolinum.cz)  
[ebooks@karolinum.cz](mailto:ebooks@karolinum.cz)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur ersten Auflage (1997)</b>	7
<b>Vorwort zur zweiten Auflage (2017)</b>	8
<b>Bibliographie</b>	11
1. Allgemeine Fragen des Sprachvergleichs (Exemplifizierung am deutsch-tschechischen Material) und Sammelbände	11
2. Über den deutsch-tschechischen Sprachvergleich	14
3. DaF-Unterricht und die Germanistik in der Tschechischen Republik / ČaF-Unterricht und die Bohemistik in deutschsprachigen Ländern	15
4. Lautliche und graphische Repräsentation	19
4.1 Phonetik und Phonematik	19
4.2 Aussprache	20
4.3 Graphematik und Orthographie	21
5. Wortschatz	21
5.1 Allgemeines	21
5.2 Wortbildung	23
5.3 Wortschatzbereiche	27
5.4 Entlehnungen	29
5.5 Einzelne Lexeme	32
5.6 Phraseologismen	32
5.7 Lexikographie	39
6. Grammatischer Bau	42
6.1 Morphemalternation	42
6.2 Wortarten und Wortartklassifizierung	42
6.2.1 Substantive	42
6.2.2 Adjektive	43

6.2.3 Pronomina	43
6.2.4 Zahlwörter	45
6.2.5 Verben	46
6.2.6 Adverbien	50
6.2.7 Präpositionen	51
6.2.8 Partikeln	51
6.3 Syntaktische Verdichtung	52
6.4 Syntaktische Einheiten	53
6.5 Einfachsätze und Gesamtsätze	55
6.6 Wortfolge	56
7. Text	58
8. Stil und Stilistik	60
9. Sprachvarietäten, Sub- und Fachsprachen	61
10. Kontaktlinguistik und Dialektologie	62
11. Pragmatik	72
12. Soziolinguistik	74
13. Psycholinguistik und Kognitive Linguistik	79
14. Korpuslinguistik	80
15. Didaktik und Fehleranalyse	82
16. Übersetzungsproblematik	86
17. Bibliographien zum deutsch-tschechischen Sprachvergleich	89
<b>Autorenregister</b>	<b>91</b>

# Vorwort zur ersten Auflage (1997)<sup>1</sup>

Alena Šimečková

Unmittelbaren Anlass zur Zusammenstellung der vorliegenden, für tschechische und ausländische Germanisten bestimmten Bibliographie gab die Vorbereitung des Beitrags über deutsch-tschechisch/slowakische kontrastive Analysen für den HSK-Band Deutsch als Fremdsprache. Die dafür gewonnenen bibliographischen Angaben konnten wegen der vorgeschriebenen gestrafften Titelauswahl nicht in vollem Umfang aufgenommen werden; sie scheinen aber für die weitere Forschung von Nutzen zu sein.

Die Gestaltung der Bibliographie richtet sich nach den Studienbibliographien Sprachwissenschaft des Instituts für deutsche Sprache in Mannheim und bekennt sich zu den in dieser Reihe verfolgten Zielen. Die Titelauswahl ist nicht durch einen vorausbestimmten Umfang beschränkt. Da es sich um eine erste Übersicht über die (sicher noch ergänzbare) deutsch-tschechische kontrastive Literatur handelt, ist eine möglichst erreichbare Fülle angestrebt worden. Die Arbeiten zum deutsch-slowakischen Vergleich, soweit sie nicht eine allgemeinere Reichweite haben, wurden in diese Bibliographie nicht aufgenommen. (...)

---

<sup>1</sup> Šimečková, Alena (1997): *Bibliographie zum deutsch-tschechischen Sprachvergleich*, Praha: Univerzita Karlova, Filozofická fakulta

# Vorwort zur zweiten Auflage (2017)

Martin Šemelík – Věra Kloudová –  
Marie Vachková – Edita Čonosová

Die vorgelegte Bibliographie präsentiert die erste Printversion der aufgearbeiteten Daten, die im Rahmen der Projekte *Problematik der Zeit in Geistes- und Sozialwissenschaften* (Philosophische Fakultät der Karls-Universität, Nr. 261107) und *(Neue) Bibliographie zum deutsch-tschechischen Sprachvergleich – Version 2.0* (Forschungsstipendium der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität, 2010/2011) erfasst wurden. Es handelt sich hierbei um eine wesentlich erweiterte Version des zum ersten Mal im Jahre 1997 von Alena Šimečková publizierten Werkes.<sup>2</sup>

Da der deutsch-tschechische Sprachvergleich an mehreren Arbeitsstätten im Zentrum des Interesses steht, ist eine Forschungsplattform erforderlich, die vor allem zum Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen einzelnen Forschungsstätten beitragen würde. Das Anliegen dieser Bibliographie ist es, kontrastive Untersuchungen für das erwähnte Sprachenpaar aus der Perspektive mehrerer linguistischer Subdisziplinen bzw. diverser Ebenen der Sprachbeschreibung zu dokumentieren. Gemeinsamkeiten und Differenzen in Sprachstrukturen aufzufinden und die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen des Sprachunterrichts umzusetzen (Differenzen im Sprachsystem sind als Quelle von Lernschwierigkeiten anzusehen) war eines der wichtigsten Zielsetzungen der synchron orientierten kontrastiven Linguistik der Prager Schule, von deren Prinzipien auch die Arbeiten ausgingen, die als Meilensteine auf dem langen Weg zu nennen wären: angefangen mit den Werken Jaroslav Nosils (1942)<sup>3</sup> über die zahlreichen

---

2 Šimečková, Alena (1997): *Bibliographie zum deutsch-tschechischen Sprachvergleich*, Praha: Univerzita Karlova, Filozofická fakulta

3 Nosil, Jaroslav (1942): *Poznejte němčinu*. Praha: Orbis



Studien von Eduard Beneš<sup>4</sup> und Alena Šimečková<sup>5</sup> bis zur Grammatik von František Štícha (2015)<sup>6</sup> u.a.m. Alle deuten darauf hin, dass der einzige Weg vorwärts von stetem Suchen nach neuen Beschreibungswegen nicht wegzudenken ist, wobei auch jüngere linguistische Disziplinen und empirische Methoden viele Anregungen bieten. Auch die Entdeckung von Perspektiven, die aus der neuen Positionsbestimmung der kontrastiven Linguistik herrühren, kann neue kontrastive Studien veranlassen.

Die Einträge in dieser Bibliographie (vgl. Kap. 1–17) sind zum Teil nach dem Stratifizierungsprinzip angeordnet, d. h. nach einzelnen Sprachebenen (Wortschatz, Grammatik etc.), zum Teil nach Disziplinen, denen keine Sprachebenen im traditionellen Sinne entsprechen (Korpuslinguistik, Psycholinguistik usw.). Die gewählte Stratifizierung bzw. Einteilung ist dabei zugegebenermaßen in gewisser Hinsicht subjektiv und hätte – wie wohl jede Stratifizierung und Einteilung – eventuell auch anders vorgenommen werden können (vgl. z. B. Abschnitte 2 und 17 hier als jeweils selbständige Kapitel u. Ä.). Eine mehrfache Zuordnung eines bibliographischen Eintrags zu den einzelnen Bereichen (Kap. 1–17) wäre in manchen Fällen durchaus möglich gewesen, doch aus Platzgründen wurde sie aufgegeben. Dass die einzelnen Abschnitte quantitativ nicht ausgewogen sind, verwundert in Bezug auf die schwerpunktmäßige Ausrichtung der tschechischen Germanistik resp. der deutschen, österreichischen und schweizerischen Bohemistik wohl kaum. Der Schwerpunkt des deutsch-tschechischen Sprachvergleichs scheint gegenwärtig v. a. in Kontaktlinguistik zu liegen, wobei neuerdings auch Arbeiten zu vorher unterrepräsentierten Bereichen (Korpuslinguistik, Lexikographie, Phraseologie, Soziolinguistik, Textlinguistik u.a.m.) in den Vordergrund rückten. Unter Verweis auf Nekula – Šichová – Valdřová (2013)<sup>7</sup>, Šemelík – Vachková

4 Beneš, Eduard (1970): Das deutsche Passiv im Vergleich mit dem Tschechischen, in: *Probleme der kontrastiven Grammatik. Jahrbuch des IDS (Jahrbuch 1969, Sprache der Gegenwart, Bd. 8)*, Düsseldorf, Pädagogischer Verlag Schwann, S. 107–125

5 Vgl. z. B. Šimečková, Alena (1980): Zur Aktualisierung des semantischen Merkmals /+Änderung/ in tschechischen und deutschen Verbalpräfixen, in: *Acta Universitatis Carolinae – Philologica 1*, S. 81–88

6 Štícha, František (2015): *Česko-německá srovnávací gramatika*, Praha: Academia, 920 S., (Reihe „lingvistika“), ISBN 978-80-200-2378-0

7 Nekula, Marek – Šichová, Kateřina – Valdřová, Jana (2013): Bilingualer Sprachvergleich und Typologie?, in: *Bilingualer Sprachvergleich und Typologie: Deutsch – Tschechisch*, Nekula, Marek – Šichová, Kateřina – Valdřová, Jana (Hrsg.), Tübingen: Julius Groos Verlag – Stauffenburg, IDS Reihe „Deutsch im Kontrast“ 28, S. 7–13, ISBN 978-3872768933